

22. November 2001

Innenstadt beleben und Leerflächen vermieten

Bruck an der Leitha setzt eigenen Projektmanager ein

Die Ansiedlung eines Fachmarktzentrums auf dem Gelände des Wirtschaftsparks Bruck an der Leitha wird als Chance gesehen, Bruck künftig als Einkaufsstadt neu zu etablieren. Die Stadtgemeinde verzeichnet derzeit einen deutlichen Kaufkraftabfluss in Richtung der neuen Einkaufszentren in der Umgebung, was zur Folge hat, dass es immer mehr leerstehende Verkaufsflächen im Stadtzentrum gibt. Die Wirtschaftskammer NÖ, die Brucker Werbegemeinschaft, die Stadtgemeinde, die Gewerbepark Bruck an der Leitha Objekterichtungsgesellschaft und die Eco Plus haben nun vereinbart, einen Spezialisten mit entsprechender Erfahrung im Bereich Immobilien-Einzelhandel-Projektmanagement einzusetzen, der die Aufgaben zur Belebung der Innenstadt durch Vermietung der Leerflächen, zur Erstellung eines Parkraumkonzeptes sowie zur koordinierten Ansiedlung von innenstadtverträglichen Verkaufsflächen im Wirtschaftspark übernehmen wird. Die Kosten für die Managementleistungen werden mit 1,71 Millionen Schilling (124.271 Euro) beziffert, das Land steuert aus der Regionalisierung 427.500 Schilling (31.068 Euro) bei.

Zur Sicherstellung des Projekterfolges wird in drei projektbegleitenden Steuergruppensitzungen die gemeinsame Vorgehensweise der Projektpartner aufeinander abgestimmt. Auch ein begleitendes Coaching ist vorgesehen. Der Projektmanager erhält einen Werksvertrag, wobei das Projektmanagement auf maximal 18 Monate beschränkt ist. Zur weiteren Umsetzung ist, bei entsprechendem Erfolg, nach Projektabschluss eine Weiterführung durch Installierung einer direkt der Gemeinde zugeordneten Stelle geplant.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at